

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberdachstetten
am Montag, 27. Juli 2015 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
Die Niederschrift über die letzte Sitzung wurde genehmigt.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Martin Assum
2. Bürgermeister Fritz Moßmeyer
- Gemeinderat Hans Birkmann
- Gemeinderätin Karin Brenner
- Gemeinderätin Gerda Eder-Krauß
- Gemeinderat Sebastian Fetz
- Gemeinderätin Helga Käser
- Gemeinderat Andreas Moßmeyer
- Gemeinderätin Birgit Reiner
- Gemeinderat Georg Schlichting
- Gemeinderat Horst Wißmeier

Entschuldigt fehlte:

Gemeinderat Erich Oberfichtner
Gemeinderätin Brigitte Krug

TAGESORDNUNG:

- öffentliche Sitzung –

1. Bekanntgaben
2. Bauanträge
3. Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2014
4. Kanalbau Pfarrstraße, Vergabe Kanalbauarbeiten
5. Evang.-Luth. Kirche Oberdachstetten, Zuschussantrag zur Sanierung der Kirche
6. Anfragen, Sonstiges

Zu 1: Bekanntgaben

Ferienprogramm 2015

Das Ferienprogramm 2015 wurde sehr gut angenommen. Teilweise mussten für einzelne Veranstaltungen Absagen wegen Überbelegung erteilt werden. Erster Bürgermeister Assum dankt den Jugendbeauftragten Andreas Moßmeyer und Sebastian Fetz für die Organisation. Des Weiteren spricht er den einzelnen Veranstaltern seinen Dank für deren Engagement aus.

Zu 2: Bauanträge

Baumann Anja und Andreas; Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

Die Eheleute Baumann haben einen Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der FINr 1135/5 Gemarkung Oberdachstetten (Hirtenbuck 7) eingereicht. Das Vorhaben liegt in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein, wahrt die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und beeinträchtigt das Ortsbild nicht. Seitens der Gemeinde kann das gemeindliche Einvernehmen zu § 34 Abs. 1 BauGB erteilt werden.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

- 11 zu 0 Stimmen –

Appler Klaus und Appler Martin; Bauantrag für den Neubau eines Mehrfamilienhauses

Die Brüder Klaus und Martin Appler haben einen Bauantrag für den Neubau eines Mehrfamilienhauses (3 Wohneinheiten) auf der FINr. 289/21 Gemarkung Oberdachstetten (Wiesenstr. 42)

eingereicht. Das Vorhaben entspricht nicht den Vorgaben des Bebauungsplans (Mehrfamilienhaus statt Einzel- oder Doppelhaus, Satteldach mit 22° Dachneigung statt 38°-46° Dachneigung; vorgeschriebene Firstrichtung wird nicht eingehalten, Dacheindeckung evtl. grau). Sämtliche Nachbarunterschriften wurden geleistet.

Beschluss:

Es wird eine Befreiung vom Bebauungsplan nach § 31 Abs. 2 BauGB ausgesprochen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

- 11 zu 0 Stimmen –

Zu 3: Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2014

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschuss gab die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 vom 08.07.2015 bekannt.

Prüfungserinnerungen haben sich nicht ergeben.

Beschluss:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt festgestellt:

Einnahmeseite	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Summe Soll-Einnahmen	<u>2.677.517,92 €</u>	<u>3.061.854,31 €</u>	<u>5.739.372,23 €</u>
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00 €	./ 0,00 €	./ 0,00 €
./Abgang alter Kasseneinnahmereste	./ <u>111,00 € -</u>	./ 0,00 €	./ <u>0,00 €</u>
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	<u>2.677.406,92 €</u>	<u>3.061.854,31 €</u>	<u>5.739.261,23 €</u>
Ausgabenseite			
Summe Soll-Ausgaben	<u>2.677.406,92 €</u>	<u>3.061.854,31 €</u>	<u>5.739.261,23 €</u>
+ Neue Haushaltsausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./Abgang alter Haushaltsausgabereste	./ <u>0,00 €</u>	./ <u>0,00 €</u>	./ <u>0,00 €</u>
./Abgang alter Kassenausgabereste	./ <u>0,00 €</u>	./ <u>0,00 €</u>	./ <u>0,00 €</u>
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	<u>2.677.406,92 €</u>	<u>3.061.854,31 €</u>	<u>5.739.261,23 €</u>
Etwaiger Unterschied			
bereinigte Soll-Einnahmen	2.677.406,92 €	3.061.854,31 €	5.739.261,23 €
./bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	./ <u>2.677.406,92 €</u>	./ <u>3.061.854,31 €</u>	./ <u>5.739.261,23 €</u>
	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>
1. Darin enthalten: Zuführung zum Vermögenshaushalt			<u>794.662,89 €</u>
2. Darin enthalten: Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV			<u>1.976.889,36 €</u>

- 11 zu 0 Stimmen –

Zu 4: Kanalbau Pfarrstraße, Vergabe Kanalbauarbeiten

Die Vergabe der Kanalbauarbeiten wurde beschränkt an 11 Firmen ausgeschrieben. Es wurden 7 Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Fa. Schmelzer, Wolframs-Eschenbach mit einem Angebotspreis von 36.619,43 € abgegeben.

Beschluss:

Die Kanalbauarbeiten werden an die Fa. Schmelzer, Wolframs-Eschenbach vergeben.

- 11 zu 0 Stimmen –

Zu 5: Evang.-Luth. Kirche Oberdachstetten, Zuschussantrag zur Sanierung der Kirche

Die Evang.-Luth. Kirche Oberdachstetten beantragt bei der Gemeinde einen freiwilligen Zuschuss zur Sanierung der St. Bartholomäuskirche; insbesondere zur Sanierung der Glocken. Die Gemeinde übernimmt gemäß Grundsatzbeschluss vom 24.02.2003 einen Zuschuss in Höhe des zu erwartenden Landkreiszuschusses. Da durch den staatlichen Anteil an der Gesamtmaßnahme bzw. die Höhe des denkmalpflegerischen Mehraufwands ein Zuschuss des Landkreises ausgeschlossen ist, würde demnach auch der zugesagte gemeindliche Zuschuss entfallen. Gemäß der Kostenaufstellung der Kirchengemeinde bestehen insbesondere Probleme bei der Kostentragung für die Glockensanierung (Kosten hierfür 35.000 €, davon 20.400 € ungedeckt).

Beschluss:

Der Kirchengemeinde wird in Würdigung der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde und deren Jugendarbeit für die Sanierung der Glocken ein Zuschuss von 10 % der Sanierungskosten gewährt (höchstens 3.500,00 €). Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage eines Kostennachweises.

- 11 zu 0 Stimmen –

Zu 6: Anfragen, Sonstiges

Bürgerstiftung

Zur Erstellung des Flyers für die Bürgerstiftung der Gemeinde Oberdachstetten werden noch aussagekräftige Bilder benötigt. Erster Bürgermeister Assum bat den Gemeinderat um Vorlage von entsprechenden Fotografien bis zur Sitzung im September 2015.

Spielplatzpflege

Gemeinderätin Helga Käser teilt mit, dass ihr zugetragen wurde, dass der Spielplatz im Birkenbachtal aufgrund Unkrautbewuchs schwer bespielbar sei. Es wird versucht, die Anwohner um Mithilfe bei der Grünpflege der Spielplätze zu bitten.

Anfelden, öffentliche Bepflanzung

Gemeinderätin Karin Brenner wurde zugetragen, dass in Anfelden verschiedene Bäume gefällt wurden und keine Ersatzbepflanzung erfolgte. Nachdem keine genaue Angaben gemacht werden konnten, um welche Bepflanzungen es sich handelt, wird die Angelegenheit durch die Verwaltung bzw. den Bauhof geprüft.

Bepflanzung im Rahmen der Dorferneuerung Berglein-Dörflein

Gemeinderat Hans Birkmann merkt an, dass die Linden entlang der Straße zwischen Berglein und Dörflein anscheinend wegen der anhaltenden Trockenheit eingegangen seien. Er wäre daran interessiert, die Bepflanzung mit Obstbäumen zu erneuern. Die Verwaltung prüft beim Amt für Ländliche Entwicklung, ob Regelungen der Dorferneuerung entgegenstehen.

Straßenleitpfosten

Gemeinderat Horst Wißmeier ist aufgefallen, dass nach dem Bankettmähen einige Straßenleitpfosten nicht mehr stehen. Die Angelegenheit wird an den Bauhof weitergegeben.

Ende der öffentlichen Sitzung:

20.¹⁵ Uhr

anschließend